



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1886-06-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

16747

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Freitag.

den 4. Juni 1886.



18. Vorstellung
außer Abonnement.

Volks-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vorrecht der Abonnenten.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Abtheilungen von Schiller.

Hermann Geßler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz u. Uri.	Herr Jacobi.	Seppi, Hirtenknabe	Fräul. Schell.
Berner, Freyherr v. Altinghausen, Bannerherr	Herr Neumann.	Gertrud, Staufacher's Gattin.	Fel v. Rothenberg.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Rodius.	Demwig, Tell's Gattin, Fück's Tochter	Frau Jacobi.
Berner Staufacher	Herr Bauer.	Walther, Tell's Knaben	Räthchen Eug.
Isel Ketting	Herr Starke.	Vertha von Bruned, eine reiche Erbin	Marie Wendi.
Walther Füssli	Herr Moser.	Reingart	Fräul. Blanche.
Wilhelm Tell	*	Rechtshülfe	Frau Schütter.
Köselmann, der Pfarrer	Herr Kröze.	Rudolph der Hartsch, Geßler's Stallmeister	Fräul. Böhl.
Petermann, der Siegrist	Herr Strubel.	Friedhard,	Herr Bödinger.
Kaoni, der Jütt	Herr Grahl.	Leuthold,	Herr Großer.
Berni, der Jäger	Herr Wödlinger.	Waffenknechte	Herr Herz.
Kuodi, der Fischer	Herr Ditt.	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Herr Eichrodt.
Arnold von Reichthal	Herr Sturz.	Stüssi, der Furschütz	Herr Stein.
Konrad Baumgarten	Herr Förlner.	Der Frohwogt	Herr Barthmann.
Weier von Sarnen	Herr Orth.	Meister Steinmey.	Herr Schilling.
Strath von Winkelried,	Herr Peters.	Geßler	Herr Pief.
Jenny, Fischerknabe	Herr De Lanf.	Zweiter	Herr Strubel.

Varmherzige Brüder. Geßlersche und Landesbergische Reiter. Landleute. Weiber und Kinder aus den Waldskätten. Frohwogt. Gefellen.

„Wilhelm Tell“ Herr Rüttiger als Antrittsrolle.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kasseneröffnung **6** Uhr

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Ermäßigte Eintritts-Preise:

Parterre-Logen	Mark 1. — Pfg. per Platz	Stehplätze im Parquet	Mark —. 70 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	1. 50	Reserveloge des 2. Ranges	— 50
Logen des zweiten Ranges	— 80	Parterre	— 50
Logen des dritten Ranges	— 50	Reserveloge des 3. Ranges	— 40
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges	2. —	Gallerieloge	— 30
Sperreloge in der Reserveloge 2. Ranges	1. —	Galerie	— 20
Sperreloge im Parquet	1. —		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Edenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ludenb., Weisheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 Uhr 23.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug XXXI v. Mannheim nach Neudorf, Schwellingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15.

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theater-Vorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Drambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Galtstelle Breite Straße bei 131.1 Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Sonntag, den 6. Juni 1886. 139. Vorstellung. Abonnement A.

„Der Widerspenstigen Zähmung.“ Oper in 4 Akten, Musik von Hermann Götz.

Catharina

Fräulein Ottiker, vom Stadttheater in Köln, als Gast.